

# Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 2 / 2013

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



Die Sieger der Einzelmeisterschaften im SkV Pfalz e.V. (v.l.n.r.):  
Werner Widmaier (1. Platz Senioren), Egon Dittmann (1. Vorsitzender SkV Pfalz),  
Camilla Krause (1. Platz Damen), Reinhold Ultes (1. Platz Herren)

## Benefiz-Skatturnier für Kinderhospiz Sterntaler

### Joachim Fuhrmann gewinnt Benefiz-Skatturnier

Zum Jahresende 2012 hat der 1. Skatclub Haßloch wieder sein Benefiz-Skatturnier ausgetragen. Sieger wurde Joachim Fuhrmann mit 1.582 Punkten, Zweiter Roland Fecht (1.298), Dritter Hermann Vollweiler (1.252), Vierter Georg Roth (1.195) und Fünfter Jürgen Hurrle (1.163). Der Erlös, an dem sich auch der befreundete Skatclub „Worschtmarktube“ Bad Dürkheim beteiligte, geht diesmal an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen.

Unter den Teilnehmern waren auch der Vorsitzende des Skatverbandes Pfalz, Egon Dittmann (Weilerbach), und der Ehrenvorsitzende des Skatverbandes Pfalz, Dietmar Spiegel (Wachenheim).

Der Vorsitzende Norbert Petry verwies darauf, dass betroffene Familien auf dem oft jahrelangen Weg der Pflege und Begleitung ihrer unheilbar erkrankten Kinder neben der ambulanten Versorgung unbedingt die Angebote eines stationären Kinderhospizes in erreichbarer Nähe benötigen.

Norbert Petry

Karl-Heinz Rahmer  
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

## Skatfragen von F. Theobald †

Frage 9:

Vorhand spielt Grand Hand und eröffnet das Spiel mit dem Kreuz Buben. Mittelhand bedient Karo Bube und Hinterhand gibt Kreuz 7 dazu. Nun spielt Vorhand – ohne den Stich einzuziehen – Pik Bube aus. Dieser wird mit Herz Bube bedient. Hinterhand wirft Kreuz 8 ab. Der Alleinspieler zieht nun beide Stiche gemeinsam ein und spielt nacheinander Kreuz As, -10, -König, -Dame und -9 sowie Herz As und -10. Jeden dieser Stiche zieht er sofort ein. Da Herz König zu dritt steht, muss er seine Herz Dame zum letzten Stich abgeben. Wie wird das Spiel gewertet?

- a) Alleinspieler hat seinen Grand Hand mit Schneider gewonnen.
- b) Alleinspieler hat seinen Grand Hand einfach verloren.
- c) Alleinspieler hat seinen Grand Hand mit Schneider verloren.

Frage 10:

Alleinspieler in Mittelhand spielt Null und spielt zum ersten Stich aus. Beide Gegenspieler legen eine Karte dazu. Beim Einziehen des Stiches von der Gegenpartei sagt der Gegenspieler zum Alleinspieler: "Du hast verloren, bist nicht am Ausspiel gewesen!"

- a) Alleinspieler hat verloren.
- b) Das Spiel geht weiter und nach Ausgang gewertet.
- c) Alleinspieler hat gewonnen.

Auflösung Seite 24

## Neues vom 1. Skatclub Haßloch

### Die 1. Mannschaft steigt in Oberliga auf Harald Löwer erneut Vereinsmeister

Bei der Jahresabschlussfeier des 1. Skatclubs Haßloch im VfB-Vereinsheim hat der 1. Vorsitzende Norbert Petry gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden des Skatverbandes Pfalz, Dietmar Spiegel, den Vereinsmeister 2012 Harald Löwer (Punkteschnitt 1.141) geehrt. Zweiter wurde Roland Fecht (1.129) und Dritter Ernst Maischein (1.102). Die 1. Mannschaft des Haßlocher Skatclubs ist in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland aufgestiegen, die 2. Mannschaft hat in der Verbandsliga unter 15 Mannschaften einen guten 7. Platz erreicht.

Bei seinem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr wies Petry auf die Teilnahme des Skatclubs beim Vorständeturnier, bei den Einzelmeisterschaften und den Tandem-Meisterschaften hin. Harald Löwer erreichte bei den Senioren einen hervorragenden zweiten Platz. Lob gab es vom Skatverband Pfalz für die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften 2012 durch den Haßlocher Skatclub. Traditionsgemäß fand wieder der Skatvergleich mit den Bad Dürkheimer Skatfreunden wie auch das Jahresturnier am Pfingstmontag statt. Der Jahresausflug, diesmal ins Saarland, wurde ebenfalls positiv erwähnt. Petry bedankte sich bei vielen Mitgliedern für die rege Unterstützung, insbesondere bei Spielleiter Roland Fecht und dem Beauftragten für den Ligabetrieb Joachim Fuhrmann.

### Vorstand einstimmig wiedergewählt

Bei der Mitgliederversammlung des 1. Skatclubs Haßloch wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. 1. Vorsitzender ist Norbert Petry, 2. Vorsitzender Hermann Weiler, Schriftführer und Spielleiter Roland Fecht, Ligabeauftragter und stellvertretender Spielleiter Joachim Fuhrmann sowie Kassenwart Dieter Selinger. Kassenprüfer sind Michael Huber und Helmut Volz.

Petry streifte in seinem Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten und das Vereinsleben des Clubs und verwies auf die Termine im Jahr 2013: Vorständeturnier am 19.1., die Tandem-Meisterschaft am 26.1., die Einzelmeisterschaften am 2.3. und die Mannschaftsmeisterschaften am 18.5. Das Jahresturnier des 1. Skatclubs Haßloch findet wieder am Pfingstmontag (20.5.) statt, ein Vergleich mit dem befreundeten Skatverein „Die Worschtmarktube“ Bad Dürkheim wird noch terminiert. Im Dezember

gibt es zwei Mal den traditionellen Schinken-Preisskat (3.12. und 17.12.) und am 10.12. den Nikolaus-Preisskat (nur für die Mitglieder). Zum Jahresende findet erneut ein Benefiz-Skatturnier am 27.12. für einen sozialen Zweck statt. Der Jahresausflug ist am 8.9.

Spielleiter Roland Fecht ließ die 48 Serien um die Clubmeisterschaft 2012 Revue passieren. Clubmeister 2012 ist wieder Harald Löwer, der mit 2.043 Punkten auch die höchste Serie erzielte. Insgesamt gab es bei der Clubmeisterschaft über das ganze Jahr verteilt 17.496 Spiele mit insgesamt über 1,3 Millionen erzielten Punkten. Der Ligabeauftragte Joachim Fuhrmann verwies auf den erneuten Aufstieg der 1. Mannschaft in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland:



V.l.n.r. Roman Konrad, Dietmar Spiegel, Heinz Schanzenbacher, Helmut Volz, 1. Vorsitzender Norbert Petry und Harald Löwer. Auf dem Foto fehlen Martin und Karl-Hans Seiberth.

Die 2. Mannschaft mit Jürgen Hurrle, Hermann Vollweiler, Michael Huber, Frank Prinz, Winfried Strasser, Karl Hauck und Bernd Seckner erzielte einen hervorragenden 7. Platz in der Verbandsliga. Bei den Pfalzmeisterschaften der Senioren erspielte Harald Löwer den 2. Platz.

Der 1. Skatclub Haßloch ist mit 42 aktiven Skatspielern der größte Skatverein im Skatverband Pfalz. Die Clubabende finden jeweils dienstags, um 19.30 Uhr, im Clubheim des VfB Haßloch, statt. Gäste sind stets willkommen.

Norbert Petry

## Jahresskatturnier des 1. SC Haßloch

am Pfingst-Montag,

den 20. Mai 2013

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Sängervereinigung Haßloch

(neben Skiclub; Siegfried-Perrey-Weg,)  
Gute und kostenlose Parkmöglichkeiten

Alle Startgelder werden ausgespielt !

Startgeld:

Herren und Damen 10,-- Euro (inkl. Kartengeld)

Jugendliche 5,-- Euro,

Verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab. 4. Spiel 1,-- € (Jugendliche 0,25€)

Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielern nach internationalen Spielregeln.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erholsamen Aufenthalt in Haßloch und „GUT BLATT“  
Der Vorstand

Hinweis : Clubabend jeden Dienstag 19.30 Uhr im Vereinsheim des VfB Haßloch am August-Schön-Weg

## Bericht von der Mitgliederversammlung 2013 des Skatverband Pfalz e.V. in KL-Morlautern

Am Samstag, den 19.01.2013 um 10:00 fand die Mitgliederversammlung 2013 des Skatverband Pfalz e.V. im Sportheim SV Morlautern, Freiherr-vom-Stein-Straße 12 in 67695 Kaiserslautern statt.

Trotz der schlechten Witterung fanden sich 38 stimmberechtigte Mitglieder ein. Die Versammlung war somit beschlussfähig und konnte um 10:10 Uhr beginnen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die beantragte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 2,50 € von 14,50 € auf 17,00 €. Der Antrag wurde mit 32 ja - Stimmen zu 2 - nein Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen. Die Erhöhung wurde als sofort wirksam festgelegt.

Auch standen Neuwahlen des Vorstandes an. Außer den Ämtern Schatzmeister und Schriftführer stellte sich der alte Vorstand zur Verfügung und wurde bestätigt. Neuer Schatzmeister wurde Fritz Dittmann, SC Weilerbach und zum Schriftführer wurde Michael Huber, SC Haßloch, gewählt. Beide Ämter gehören zum geschäftsführenden Vorstand.

Die übrigen Punkte der Tagesordnung wurden zügig abgearbeitet und die Versammlung wurde um 12:25 geschlossen. Es gab keine Besonderheiten oder Vorkommnisse. Im Anschluss fand das Funktionsträgerturnier der des SkV Pfalz e.V. statt.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

## Tandem-Meisterschaft des Skatverband Pfalz e.V.

Am 26. Januar 2013 fand die Tandem-Meisterschaft des SkV Pfalz e.V. im Clubhaus ASV Mörsch statt. Die Meisterschaft war mit 24 Tandems gut besucht und in den 2 Serien wurde nur einmal der Schiedsrichter benötigt.

Der 1. SC Frankenthal sorgte dann für die Überraschung. Alle drei Tandems belegten die ersten drei Plätze.

Die Tandems bis Platz 12 haben sich qualifiziert für die Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland am Samstag, den 15. Juni 2013. Spielbeginn um 10:00 Uhr beim Skatclub Herz AS Maxdorf e.V. im Dorfgemeinschaftshaus in der Eyersheimerstraße 11 in 67134 Birkenheide.

Spielleiter SkV Pfalz

Ernst Sinoradzki

Platz	Verein	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Frankenthal III	Lutz	Janko	4.833
2	Frankenthal I	Witzl	Leubner	4.710
3	Frankenthal II	Scherr	Kuntz	4.501
4	Haßloch II	Seckner	Schanzenbäcker	4.424
5	Karo 7 Hohenecken	Conrad	Fieger	4.289
6	Hemshof Buben II	Nickliss	Odenwald	4.133
7	Hemshof Buben I	Schwan	Purwin	4.047
8	Miese 7 KL I	Theisinger	Marky	4.007
9	Konken	Raddatz	Weber	3.950
10	Speyer	Gaedtke	Müller	3.866
11	Goldfinger LU	Büchs	Pick	3.855
12	Dahn/Hauenstein II	Siegert	Laag	3.773

Die Plätze 1 – 12 sind für die Zwischenrunde qualifiziert.

## 35 Jahre Skat in Bad Dürkheim

1977 wurde der 1. Skatclub Bad Dürkheim "Worschtmarktube" gegründet. Aus diesem Anlaß hatte der Vorstand des Clubs beschlossen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. So trafen sich am Sonntag, den 07.10.2012 43 Skatfreunde incl. Partner im Bad Dürkheimer Gartenhotel Heusser. Die "Gala-Veranstaltung" begann um 11.00 Uhr im Teehaus mit einem Sektempfang. Die Zeit beim "Smalltalk" bis ca. 12.00 Uhr verging wie im Fluge. Danach wechselten wir in einen nur für uns angemieteten Raum, um zusammen an einem hervorragenden Brunch teilzunehmen.

Groß war die Überraschung, als wir an einer der Wände eine große Fahne unseres Skatclubs entdeckten. Diese Clubfahne war ein Geschenk unseres Skatfreundes Wilhelm Zimmerhackel. Mit viel Beifall wurde diese Aktion von allen Anwesenden geehrt.

Nach dem Essen ließ unser 1. Vorsitzende, Rainer Fries, viele Ereignisse der letzten 35 Jahre Revue passieren:

Am 15.10.1977 trafen sich 12 interessierte Skatspieler zwecks Gründung eines Skatclubs.

Um auch den nicht skatinteressierten Partnerinnen eine artspezifische Beschäftigung zu bieten, wurde als Alternative die parallele Einführung eines Damen-Romméclubs erwogen. Die Gründung eines Romméclubs wurde dann im Jahr 2006 verwirklicht.

Folgende Gründungsmitglieder waren bei der Feier anwesend:

Bärbel Blaurock ( später Lohmüller ), Jürgen Lohmüller und Rainer Fries

Die Spielabende fanden an diversen Spielorten statt. Seit ca. 10 Jahren spielen wir in Bad Dürkheim im Hotel Pfälzer Hof.

Wir begannen früh, Bad Dürkheimer Skat-Stadtmeisterschaften durchzuführen. Die Erste fand in der Brunnenhalle statt mit einer Beteiligung von 214 Teilnehmern. Die darauf folgenden Stadtmeisterschaften fanden an diversen Spielorten statt. Leider wurde die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr geringer.

Seit Gründung unseres Vereins wurde immer sehr viel Wert auf Aktivitäten außerhalb der reinen Spielabende gelegt. So begannen wir an den Vatertagen mit Wanderungen in die nähere Umgebung, um in einem Lokal Mittag zu essen und einen zünftigen

Vatertagsskat zu spielen. Bei einem dieser Ausflüge wurde bei weinfroher Laune die Idee geboren und auch in die Tat umgesetzt, auf dem "Dürkheimer Wurstmarkt" einen eigenen Schubkarchstand zu betreiben. 10 Jahre lang, von 1986 bis 1995 machten die Worschtmarktuben Ihrem Namen alle Ehre und "zäpfelten" für ihre Gäste besten Dürkheimer Wein .

Wir waren dank der Initiative von unserem Skatfreund Wilhelm Zimmerhackel lange aktiv bei den Faschingsumzügen in Bad Dürkheim. An der 1225-Jahresfeier im Jahr 2003 der Stadt Bad Dürkheim nahmen wir mit einem eigenem Motivwagen teil.

Ausflüge wurden immer großgeschrieben bei uns! Hier eine kleine Auswahl unserer meist mehrtägigen Reisen:

10 - jähriges Bestehen nach Bamberg

15 - jähriges Bestehen nach Trier

20 - jähriges Bestehen ins Altmühltal

25 - jähriges Bestehen nach Altenburg und Dresden ( ein Highlight ! )

30 - jähriges Bestehen nach Kempten

zwischendurch 2 Wochenendreisen nach Paris

Mit dem Skatclub aus unserer Partnerstadt Kempten haben wir ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Vor 3 Jahren besuchten uns die Kemptener Skatfreunde für 3 Tage. Leider hat es mit dem Gegenbesuch von uns im letzten Jahr nicht geklappt; aber wir werden es sicher nachholen.

Außerdem machen wir ab und zu Tagesausflüge wie z.B. 2010 in den Elsaß und 2012 auf eine Orchideen- und Koifarm in Sinsheim mit anschließender Schifffahrt auf dem Neckar und abschließendem Abendessen in Schwetzingen.

Was wirklich zu erwähnen ist, daß alle Partner und Partnerinnen unserer Mitglieder kostenlos an allen Reisen und Ausflügen teilnehmen können.

Einige sportliche Erfolge kann unser Verein auch aufweisen:

Wir waren mehrmals Pfalzmeister im Mannschaftswettbewerb.

Unsere Ligamannschaft schaffte den Aufstieg bis in die Regionalliga.

Die Skatfreunde Bauer, Stohr und Gröschel waren Pfalzmeister in Einzelwettbewerben.

Die Skatfreunde Bauer, Fries, Helbig, Gröschel und Stohr waren Teilnehmer bei den Deutschen Einzelmeisterschaften.

Die Mannschaft mit den Skatfreunden Gröschel, Kölsch, Fries und Walther nahmen 1990 an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teil.

Zur Zeit liegt die Mitgliederzahl bei 32. Neue Mitglieder zu finden fällt uns, wie auch anderen Vereinen, sehr schwer.

Nach dieser Rede wurden mehrere Fotobände mit vielen Schnappschüssen von zurückliegenden Feiern, Ausflügen und Beteiligungen an diversen Umzügen in Umlauf gebracht. Alle Beteiligten waren hinterher voll des Lobes über diese gelungene Veranstaltung, wozu auch die außergewöhnlich professionelle Arbeit des Hotelpersonals beitrug.

Peter Kohnert  
Schriftführer

## Nachruf

Die Mitglieder des Skatclubs „Alle Asse“ Oggersheim  
trauern um Ihre langjährige 1. Vorsitzende



### Anneliese Knabenschuh

\* 14. Juni 1936

† 13. Februar 2013

Fast 40 Jahre war sie im DSKV und führte die letzten 25 Jahre unseren Verein als 1. Vorsitzende. Wir werden unsere Skatfreundin Anneliese immer in dankbarer Erinnerung haben.

Sie bleibt uns allen unvergessen!

Skatclub „Alle Asse“ Oggersheim

## Einladung zur Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

am Samstag, den 18. Mai 2013

im Otto-Ditscher-Haus in  
67141 Neuhofen, Ludwigshafener Str. 2

**Spielberechtigt:** alle DSKV Mitglieder. Eine Mannschaft muss aus 4 Mitgliedern eines Vereins gebildet werden

**Spielmodus:** 4 Serien à 48 Spiele  
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2 Std 10 min inkl. Raucherpause  
**Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.**

**Startgeld:** 56,50€ pro Mannschaft

**Abreitzgeld:** 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,00 €

**Anmeldung:** Bis spätestens 12. Mai 2012 an Ernst Sinoradzki in 67141 Neuhofen, Pestalozzistraße 11, per Email sino-e@web.de oder 0162/4418932

**Kontoverb.:** Sparkasse Rhein-Haardt  
Konto Nr.: 000 519 7942  
BLZ: 546 512 40

**Passabgabe:** Am Spieltag bis spät. **09.30 Uhr.** Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

**Startkartenausgabe:** 09.45 Uhr

**Spielbeginn:** 10.00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die MM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki  
Spielleiter SkV Pfalz

## Bericht von der Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Am 02.03.2013 richtete der Skatclub Herz As Maxdorf e.V. unter der Spielleitung von Ernst Sinoradzki die Vorrunde der Einzelmeisterschaft 2013 des SkV Pfalz e.V. aus.

Es nahmen 6 Damen, 26 Senioren und 66 Herren teil. Für die nächste Runde, die am 20. und 21.04.2013 in Bitburg ausgespielt wird, qualifizierten sich alle Damen, die besten zehn Senioren und die besten 30 Herren.

Erste bei den Damen wurde Camilla Krause von den „Glücksspielern Konken“. Bei den Senioren wurde Werner Widmaier, „Miese 7 Kaiserslautern“ Pfalzmeister und bei den Herren erspielte sich Reinhold Ultes vom Skatclub „Gut Blatt Rheinzabern“ Platz eins.

Die Veranstaltung war hervorragend organisiert und fand unter besten Rahmenbedingungen statt, wofür dem SC Herz As Maxdorf e.V. Dank ausgesprochen wird.

Erstmalig wurde im Vorfeld das Verpflegungsgeld mit der Startgebühr erhoben, was ebenfalls durch die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen gut funktionierte und die Organisation des gastgebenden Vereins erleichterte.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender Skatverband Pfalz e.V.

## Ergebnisse der Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Folgende Skatspieler /-innen haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert:

Damen:

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Krause, C.	Glücksspieler Konken	5421
2	Ankert, P.	Topis LU	4810
3	Kulinski, W.	Miese 7 KL	4653

Rang	Name	Verein	Punkte
4	Dittrich, M.	Stadtmauerbuben Freinsheim	4513
5	Diedrich, U.	Kleeblatt Edigheim	3713
6	Kuntz, I.	SC Frankenthal	2788

Senioren:

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Widmaier, W.	Miese 7 KL	5326
2	Scharrer, H.	Miese 7 KL	4746
3	Gödtel, E.	Miese 7 KL	4454
4	Löwer, H.	1. SC Haßloch	4412
5	Müller, H.	Bienwaldbuben Kandel	4378
6	Eich, F.	Bienwaldbuben Kandel	4121
7	Kinner, H.	Bienwaldbuben Kandel	4114
8	Purwin, N.	Topis LU	4113
9	Gebhardt, K.	Bienwaldbuben Kandel	4107
10	Buchstein, K.	Schelle As Mutterstadt	4013

Herren:

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Ultes, R.	Gut Blatt Rheinzabern	6593
2	Scherr, H.	SC Frankenthal	5978
3	Büchs, J.	Skatgemeinschaft Goldfinger LU	5920
4	Seiberth, K.	1. SC Haßloch	5896
5	Rupp, O.	Herz 7 Mörsch	5735
6	Doll, M.	Kleeblatt Edigheim	5639
7	Geitner, H.	1. SC Neuhofen	5611
8	Marky, H.	Miese 7 KL	5555

Rang	Name	Verein	Punkte
9	Andres, K.	Skatclub Herz As Maxdorf e.V.	5407
10	Tavernier, R.	Schelle As Mutterstadt	5392
11	Gröschel, J.	Gut Blatt Rheinzabern	5247
12	Krawietz, E.	Kleeblatt Edigheim	5203
13	Lutz, W.	SC Frankenthal	5174
14	Matz, O.	Trifels Asse Annweiler	5108
15	Merz, F.	Miese 7 KL	5102
16	Odenwald, H.	Hemshof-Buben LU	5090
17	Mausch, M.	Topis LU	5061
18	Fehrentz, K.	Worschtmarktube DÜW	5032
19	Stephan, P.	Karo 7 Hohenecken	5029
20	Rosbach, D.	Schelle As Mutterstadt	5008
21	Witzl, W.	SC Frankenthal	4939
22	Bauer, G.	Worschtmarktube DÜW	4894
23	Theisinger, K.	Miese 7 KL	4878
24	Cepancic, A.	Skatclub Herz As Maxdorf e.V.	4840
25	Schmitt, U.	Herz 7 Mörsch	4831
26	Baumann, C.	Miese 7 KL	4828
27	Gass, K.	Stadtmauerbuben Freinsheim	4822
28	Graupner, U.	Karo 7 Hohenecken	4727
29	Sattel, H.	Die 5 Krischer Neuhofen	4702
30	Frank, W.	Skatclub Herz As Maxdorf e.V.	4690

## Mitgliederentwicklung im SkV Pfalz e.V.

Verein	2011	2012	2013
City-Skat-Club Ludwigshafen	9	8	5
Skatgemeinschaft Goldfinger	11	11	12
Kleeblatt Edigheim	29	24	24
Asse Oggersheim <sup>1)</sup>	6	6	-
Herz Dame Dannstadt	4	3	3
SC Herz As Maxdorf e.V.	34	32	35
1. SC Neuhofen	11	17	8
Schelle As Mutterstadt	11	11	11
Schippe 7 Mutterstadt	6	5	6
Worschtmarktube Bad Dürkheim	37	43	29
1. SC Haßloch	45	43	44
1. SC Frankenthal	17	18	16
Stadtmauer-Buben Freinsheim	5	6	8
Treff Sieben Harxheim	10	10	10
1. SC Speyer	11	10	9
Gut Blatt Rheinzabern	12	11	9
Bienwald-Buben Kandel	24	21	19
1. SC Neustadt	5	4	4
Skatfreunde LU-West	6	6	5
Trifels Asse Annweiler	16	13	13
Karo 7 Hohenecken	17	18	18
Miese 7 Kaiserslautern	18	19	20
1. SC Weilerbach	13	15	16
Albo Asse Alsenborn <sup>1)</sup>	7	6	-



Verein	2011	2012	2013
Bellheimer Skatclub	4	4	9
1. SC Göllheim e.V.	9	9	9
Gut Blatt Dahn/Hauenstein	17	21	21
Topis Ludwigshafen	7	7	7
Glücksspieler Konken	11	11	12
Herz Buben Grünstadt	14	12	12
SC im Post-SV Ludwigshafen <sup>1)</sup>	3	3	-
Herz 7 Mörsch	16	11	11
Volkshaus Ludwigshafen	6	6	6
Die 5 Krischer Neuhofen	11	6	6
Romméclub MALU & Skatfreunde	6	6	4
Hemshofbube Ludwigshafen	7	7	6
Romméfreunde Bad Dürkheim <sup>2)</sup>			16

<b>Summe</b>	<b>475</b>	<b>463</b>	<b>443</b>
--------------	------------	------------	------------

<sup>1)</sup> 2013 nicht mehr gemeldet

<sup>2)</sup> 2013 neu angemeldet

## Skat-Benefizturnier in Frankenthal

Am 24.02.2013 fand in der Seniorenresidenz Pro Seniore in Frankenthal ein Skat-Benefizturnier statt. Dieses wurde von der Seniorenresidenz in Kooperation mit dem Skatclub Herz As Maxdorf organisiert und von den Frankenthaler Vereinen SC Frankenthal und Herz 7 Mörsch unterstützt.

Leider fand das Turnier nicht den erhofften Zuspruch und es nahmen nur 20 Skatfreunde teil.

Die Teilnehmer ließen sich dadurch den Nachmittag nicht verderben

und spielten 2x24 Spiele. Nach der ersten Serie wurde nach Ergebnis gesetzt. Die vier punktbesten Spieler der ersten Runde, die Skatfreunde Hans Scherr, Ernst Sinoradzki, Frank Reiter und Dietmar Spiegel spielten an Tisch 1 und aus dieser Runde kam dann auch der Gesamtsieger. Frank Reiter spielte mit 1193 Spielpunkten eine famose zweite 24er-Runde und siegte souverän mit einer Gesamtpunktzahl von 1767 Punkten. Aus dem Kreis der Verfolger konnte sich der Spielleiter des SC Herz As Maxdorf, Johannes Kempf, mit einer tollen zweiten Runde und einem Gesamtergebnis von 1317 Spielpunkten den 2. Platz erspielen. Den 3. Platz belegte mit 1291 Spielpunkten der Skatfreund Ernst Sinoradzki.

Die Örtlichkeiten in der Seniorenresidenz waren hervorragend, Getränke- und Kuchenpreise äußerst günstig. Da zeigten sich die Skatfreunde großzügig und gaben gerne Trinkgelder für den guten Zweck. Die angebotenen Kuchen wurden von den Müttern des Kinderbereiches des Mehrgenerationenhauses zur Verfügung gestellt, die Getränke von der Seniorenresidenz.

So konnte man am Ende der Veranstaltung trotz der niederen Startgebühr von 3€ insgesamt einen Betrag von rund 230€ für den guten Zweck zur Verfügung stellen. Der Skatclub SC Herz As Maxdorf e.V. hat diesen Betrag aus seiner Clubkasse auf 300€ aufgestockt.

Der Gesamtbetrag kommt nun dem Kinderbereich des Mehrgenerationenhauses in Frankenthal zugute.

Die Siegerehrung führte der Residenzleiter, Herr Ivan Pavic, durch. Er überreichte dem Sieger einen wunderschönen Siegerpokal. Dieser wurde vom Herz As-Vereinsmitglied Sam Wiebelskircher (Schlüsseldienst und Pokalvertrieb) gespendet. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Herz As Spielleiter Johannes Kempf für die Spielleitung der Veranstaltung und unserer Clubkameradin Monika Koßmehl für die vielfältigen Vorbereitungen rund um die Veranstaltung.

Allen Teilnehmern sei für Ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen, herzlich gedankt.

Der Skatclub Herz As Maxdorf beabsichtigt eine Wiederholung dieser gelungenen Veranstaltung.

Christian Dammbück  
SC Herz Maxdorf e.V.

## 1. Skatclub Haßloch bei Turnieren unterwegs

### Benefiz-Skat für einen guten Zweck

Eine Delegation des 1. Skatclubs Haßloch mit dem Vorsitzenden Norbert Petry an der Spitze beteiligte sich am Benefiz-Skatturnier „Alt für Jung“ in der pro-seniore-Residenz „Frankenthaler Sonne“ zugunsten des Kinderbereichs im Mehrgenerationenhaus in Frankenthal. Sämtliche Start- und Verlustgelder wurden gespendet. Das Turnier wurde außerdem vom Skatclub Herz As Maxdorf, vom Skatclub Frankenthal und vom Skatclub Herz 7 Mörsch unterstützt. Eine Woche vorher beteiligten sich Haßlocher Skatspieler auch bei der Stadtmeisterschaft in Kandel.

Norbert Petry

# ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



## Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

## Bericht zur Skat-Stadtmeisterschaft Kandel

An sich ist ein Bericht kurz und bündig, mit ein paar Zahlen versehen und dann gibt es nicht mehr viel zu sagen. Ich versuche es ein wenig anders:

Am 17.02.2013 fand die Stadtmeisterschaft unter der Schirmherrschaft des Stadtbürgermeisters Günter Tieleböcker statt. Der Bürgermeister erscheint immer zu unserer Veranstaltung, kennt sich aus und bringt immer einen kleinen Scheck mit. Heuer entdeckte und begrüßte er kollegial sogar den Lokalpolitiker der Gemeinde Hassloch, Jürgen Hurrle. Die dann folgende Rede war kurz und prägnant, wir konnten sofort mit dem Spiel beginnen. Von Vereinsseite hat uns die Teilnahme von Vertretern des SkV Pfalz-Präsidiums besonders gefreut. Dies waren der 2. Vorsitzende Rainer Fries, der Spielleiter Ernst Sinoradzki sowie der Schriftführer Michael Huber.

Die Spielerinnen (4) und Spieler (45) kamen aus den bekannten Heimatorten Bad Dürkheim, Neuhofen, Hassloch, Insheim, Kandel, Jockgrim, Oberlauterbach (Frankreich), Bad Bergzabern, Hauenstein, Frankenthal, Wörth am Rhein, Landau, Neustadt an der Weinstraße, Kronau und Karlsruhe. Auch den Mann mit dem guten (zweiten) Herzen, Lothar Leier aus Ubstadt-Weiher, konnten wir ebenso begrüßen wie Peter Schreiner als Rollstuhlfahrer.

Der 2. Vorsitzende der Bienwald-Buben, Franz Eich, und der ehemalige langjährige Beisitzer Herbert Bevier versorgten die Anwesenden vorbildlich mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken; auch an unseren Preisen ließ sich nicht meckern. Von einem Tischnachbarn habe ich lediglich gehört, dass die Tortenstücke sehr genau geschnitten waren, aber er konnte ja noch mal wählen, es war genug da; abends sogar für 70 Cent! Die Küchenperlen namens Frau Müller, Frau Eich und Frau Pott bereiteten mit viel Liebe Brote mit Blutwurst, Leberwurst, Bratwurst, Schwartenmagen und Käse zu. Jetzt natürlich der trockene Teil: Nach Runde 1 lag noch Franz Wigger mit 2017 Pkt. vorne, gefolgt von Karl Mayer (1801 Pkt.), Rainer Fries (1698 Pkt.), Gerd Kliche (1614 Pkt.), Willi Reif (1517 Pkt.) und mir mit 1350 Pkt. Am Ende sah das Ergebnis ein wenig

anders aus: Stadtmeister wurde Karl Mayer aus Kronau mit 3122 Pkt. Zweiter wurde der Stadtmeister von 2005, Franz Wigger (Bellheim, Heimatort Landau) mit 2995 Pkt., Dritter wurde mit 2875 Pkt. Rainer Fries, mich hat es ins Mittelfeld verschlagen.

Die Platzierungen 1-3 stehen auch in der "Rheinpfalz", von der wir immer sehr zuverlässig unterstützt werden.

Die Bienwald-Buben sind stolz darauf, so ein großes Turnier -mit kritischem Blick- gut und ohne Schiedsrichterbeteiligung zu Ende gebracht zu haben.

Ich danke allen Spielern für ihr Kommen und unseren Leuten ebenfalls.

Dietmar Pott

Schriftführer der Bienwald-Buben Kandel

### Weihnachts-Preisskat in Frankenthal



Am traditionellen Weihnachts-Preisskat des SC Frankenthal nahmen 38 Skatspieler teil. Sieger wurde Skatfreund Schaible aus Worms mit 2546 Punkten vor Norbert Dockendorf (Mörsch) mit 2505 Punkten und Hans Busalt (Mörsch) mit 2463 Punkten auf Platz 3.

Gerd Leubner

### Funktionsträgerturnier 2013 des SkV Pfalz

Am 19. Januar 2013, nach der Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz e.V., blieben noch 24 Funktionäre und spielten die 1. Qualifikationsstufe des Funktionsträgerturniers aus. Gespielt wurde 2 Serien von je 48 Spielen. Das Turnier fand in Morlautern bei unserem Mitglied Waltraud Kulinski statt. Nach 2 Runden in schöner und gemütlicher Atmosphäre standen die Sieger fest.

Hans Scherr vom 1. SC Frankenthal gewann auch in diesem Jahr das Turnier, das er nun schon dreimal in Folge für sich entschied.

Platz	Name	Verein	Funktion	Punkte
1	Hans-Arno Scherr	Frankenthal	Kassenwart	2.661
2	Frank Reiter	Mörsch	Spielleiter	2.556
3	Gerd Leubner	Frankenthal	Vorstand	2.519
4	Fritz Dittmann	Weilerbach	Schriftführer	2.202
5	Wolfgang Witzl	Frankenthal	Ehrengericht SkV Pfalz	2.187
6	Waltraud Kulinski	Kaiserslautern	Schriftführer	2.165

Die Plätze 1, 3 – 6 sind für die Zwischenrunde qualifiziert.

Die Zwischenrunde findet am Samstag, den 1. Juni 2013 im Sportheim SV Morlautern (Freiherr-vom-Stein-Strasse, 67695 Kaiserslautern-Morlautern) statt. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr.

Allen Skatfreunden "Gut Blatt"

Spielleiter Skv Pfalz e.V.

Ernst Sinoradzki

## 2012 – 40 Jahre 1. Skatclub 20 Speyer

Am 8. April 1972 kamen im Athletenheim in Speyer 13 Skatfreunde zusammen, um einen Skatverein zu gründen. Sie übertrugen die kommissarische Leitung dem Skatfreund Barnickel. Anwesend war auch der Verbandsvorsitzende des Landesverbandes Pfalz, Skatfreund Lautenschläger aus Lorsch. Er erläuterte den Aufbau des DSKV sowie dessen Spielordnung und Spielregeln.

Im Mai 1972 fand die erste ordentliche Mitgliederversammlung statt. 15 anwesende Mitglieder wählten Karl-Heinz Barnickel zum 1. Vorsitzenden und Roland Fahrnbach zum Schatzmeister. Im gleichen Jahr wurde ein Gründungsturnier durchgeführt.

Der Skatclub ist Mitglied im DSKV und konnte seit seiner Gründung bei den Einzelmeisterschaften der VG Pfalz sowie im Landesverband Rheinland-Pfalz mehrfach vordere Plätze belegen. Karl-Heinz Liesy sowie Wolfgang Gaedtke nahmen schon an den Deutschen Einzelmeisterschaften teil.

In den ersten Jahren traf man sich zu den Spielabenden noch im Athletenverein, später im Taubenheim „Gut Flug“. Im Jahre 1987 wurde Roland Hänlein zum 1. Vorsitzenden gewählt und führt bis heute den Verein. Ihm zur Seite steht seit 15 Jahren Wolfgang Gaedtke, der als Schriftführer und Kassier tätig ist.

Die Spielabende finden immer am 1. und 3. Freitag im Monat um 19 Uhr im Sportpark beim FC 09 Speyer statt. Es wird je eine Liste mit 48 Spielen gespielt. Nach 24 Wertungsabenden, die schlechtesten 4 Ergebnisse werden gestrichen, steht der Vereinsmeister fest.

Einmal im Jahr wird ein Ausflug mit den Partnern organisiert, dieses Jahr ging es mit dem Bus ins Elsass mit Besuch eines Varietes. An Vatertag wird gegrillt, es gibt eine Radtour oder eine Schifffahrt auf dem Rhein und es wird an diesem Tag natürlich auch „gekartelt“.

Zur Zeit hat der Skatclub noch 11 Mitglieder, darunter auch eine Frau. Leider nahm die Mitgliederzahl im Laufe der Jahre kontinuierlich ab, ein Trend, der auch bei anderen Skatclubs festzustellen ist. Es fehlt an Nachwuchs. Deshalb sind natürlich Neuzugänge jederzeit willkommen!

Nähere Informationen bei Roland Hänlein, Tel. 06232-9196515 oder Wolfgang Gaedtke, Tel. 06232-71897.

## Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 3)

Frage 9:

b) ist richtig.

ISKO 4.4.5:

Zieht der Alleinspieler einen oder mehrere Stiche hintereinander nicht ein, so zeigt er damit an, dass er alle weiteren Stiche macht. Andernfalls gilt das Spiel rückwirkend vom letzten ordnungsgemäß eingezogenen Stich als beendet. Die Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 gelten entsprechend.

Frage 8:

b) ist richtig.

ISKO 4.1.7:

Wird unberechtigtes Ausspielen erst bemerkt, nachdem der Stich vollendet ist, muss auf rechtmäßiges Ausspielen erkannt werden (siehe 4.4.1)

## Vereinsmeister 2012 – Kleeblatt Edigheim

Platz	Name	Schnitt	Clubabende
1	Uli Schmitt	1328	51
2	Erich Krawietz	1023	46
3	Dieter Linz	966	42

## Termine April 2013

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
05.04.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
05.04.	Fr.	20:00	Karo 7 Hohenecken	Burgherrenstube
12.04.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
13.04.	Sa.	10:00	1. Ligaspieltag	
14.04.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
19.04.	Fr.	20:00	SC Weilerbach	Hundeverein Weilerbach
20.04.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.04.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.04.	Fr.	20:00	Miese 7 Kaiserslautern	Sportheim Morlautern
27.04.	Sa.	10:00	2. Ligaspieltag	
27.04.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
28.04.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

## Termine Mai 2013

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
03.05.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
03.05.	Fr.	20:00	Karo 7 Hohenecken	Burgherrenstube
05.05.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
11.05.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
17.05.	Fr.	20:00	SC Weilerbach	Hundeverein Weilerbach
18.05.	Sa.	10:00	Mannschaftsmeisterschaft SkV Pfalz	Neuhofen
20.05.	Mo.	14:00	1. SC Haßloch	Sängervereinigung Haßloch
24.05.	Fr.	20:00	Miese 7 Kaiserslautern	Sportheim Morlautern
24.05.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
25.05.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
26.05.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
31.05.	Fr.	20:00	Karo 7 Hohenecken	Burgherrenstube

## Termine Juni 2013

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
02.06.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.06.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.06.	Fr.	20:00	SC Weilerbach	Hundeverein Weilerbach
08.06.	Sa.	10:00	3. Ligaspieltag	
14.06.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären"
16.06.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
21.06.	Fr.	20:00	Miese 7 Kaiserslautern	Sportheim Morlautern
22.06.	Sa.	10:00	4. Ligaspieltag	
22.06.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
28.06.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
28.06.	Fr.	20:00	Karo 7 Hohenecken	Burgherrenstube
30.06.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

## IMPRESSUM

**Pfalz Skat Aktuell** Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

**Herausgeber** der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

**Erscheinung** 4 x im Jahr, Auflage ca. 450 Stück pro Ausgabe

**Verantwortlich** für Text und Gestaltung dieser Ausgabe  
Christian Bode, Medienbeauftragter  
E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)  
Tel.: 0621 / 87608777  
Egon Dittmann, 1. Vorstand  
E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)  
Tel.: 06374 / 2123

**Meldeschluss** für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2013 bis 28.05.2013 an den Verantwortlichen

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	"Sülzer Tor" Obersülzen		
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
Rommé-Teufel MaLu	Stengelhof, Fuggerstr. 1, LU		Do., 19:30 Uhr in ungeraden Wochen
SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären" Hinterestr. 21	07272 / 9725867	1.+ 5. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	Fr., 20:00 Uhr
SC Rheinabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Sportheim Weilerbach Im Falltor	06374 / 2123	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Di., 19:00Uhr

**GAME·DUELL**  
Deutschlands größte Spieleseite



# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)



10,00 € GRATIS